

EANS-Adhoc: ANDRITZ: Ergebnisse 1.-3. Quartal 2009

Ad-hoc-Mitteilung übermittelt durch euro adhoc mit dem Ziel einer europaweiten Verbreitung. Für den Inhalt ist der Emittent verantwortlich.

Graz, 6. November 2009. Der internationale Technologie-Konzern ANDRITZ verzeichnete in den ersten drei Quartalen 2009 in einem unverändert schwierigen Wirtschaftsumfeld eine solide Geschäftsentwicklung. Der Umsatz betrug 2.330,2 MEUR (-8,2% vs. Q1-Q3 2008: 2.538,9 MEUR), der Auftragseingang lag mit 2.554,9 MEUR auf gutem Niveau, jedoch unter dem überproportional hohen Vergleichswert des Vorjahrs (-11,9% vs. Q1-Q3 2008: 2.900,4 MEUR). Der Auftragstand per 30. September 2009 betrug rd. 4,5 Mrd. Euro und konnte damit gegenüber dem Stichtag 31. Dezember 2008 erhöht werden. Das Konzernergebnis nach Abzug von Fremddanteilen betrug in den ersten drei Quartalen 2009 59,6 MEUR (Q1-Q3 2008: 105,4 MEUR). Für das Gesamtjahr 2009 erwartet die ANDRITZ-GRUPPE unverändert einen Umsatzrückgang von ca. 15% und eine Verringerung des Konzernergebnisses im Vergleich zum Geschäftsjahr 2008.

Umsatz rückläufig, Geschäftsbereich HYDRO unverändert stark
Der Umsatz der ANDRITZ-GRUPPE im 3. Quartal 2009 betrug 756,1 MEUR (-14,9 % vs. Q3 2008: 888,9 MEUR). Während der Geschäftsbereich HYDRO seinen Umsatz im Jahresvergleich deutlich steigern konnte, ging der Umsatz in den anderen Geschäftsbereichen - insbesondere im Bereich PULP & PAPER - zurück.

Der Umsatz der Gruppe in den ersten drei Quartalen 2009 betrug 2.330,2 MEUR, er verringerte sich damit um 8,2% gegenüber dem Vergleichszeitraum des Vorjahrs (Q1-Q3 2008: 2.538,9 MEUR).

Auftragseingang im 3. Quartal 2009 um rd. 10% über dem Vorjahreswert, solider Auftragsstand

Trotz der unverändert schwierigen gesamtwirtschaftlichen Rahmenbedingungen entwickelte sich der Auftragseingang der ANDRITZ-GRUPPE im 3. Quartal 2009 zufriedenstellend. Mit 842,2 MEUR stieg er um 9,1% gegenüber dem 3. Quartal 2008 (771,7 MEUR) an. Insbesondere die Geschäftsbereiche PULP & PAPER sowie HYDRO entwickelten sich sehr erfreulich und konnten im Vergleich zum Vorjahresquartal zulegen.

In den ersten drei Quartalen 2009 betrug der Auftragseingang der Gruppe 2.554,9 MEUR, er lag damit um 11,9% unter dem überproportional hohen Niveau des Vergleichszeitraums des Vorjahrs (Q1-Q3 2008: 2.900,4 MEUR).

Der Auftragsstand per 30. September 2009 betrug 4.514,5 MEUR und lag praktisch unverändert auf dem hohen Niveau des Vorjahrs (30. September 2008: 4.558,1 MEUR) bzw. erhöhte sich gegenüber dem Stand zum 31. Dezember 2008 (4.277,4 MEUR).

Zufriedenstellende Rentabilität in Q3 2009

Das EBITA der ANDRITZ-GRUPPE betrug im 3. Quartal 2009 45,5 MEUR und lag damit unter dem Vergleichswert des Vorjahrs (Q3 2008: 57,6 MEUR). Die Rentabilität (EBITA-Marge) erreichte einen Wert von 6,0% und konnte damit trotz Umsatzrückgangs auf solidem Niveau gehalten werden (Q3 2008: 6,5%). Besonders erfreulich entwickelte sich die Rentabilität im Geschäftsbereich HYDRO, auch in den Geschäftsbereichen METALS sowie ENVIRONMENT & PROCESS lag die Rentabilität über den Vergleichswerten des Vorjahrs.

Das EBITA in den ersten drei Quartalen 2009 betrug 102,0 MEUR und lag damit deutlich unter dem Vorjahresvergleichswert (Q1-Q3 2008: 162,1 MEUR). Dies ist im Wesentlichen auf im 2. Quartal 2009 gebuchte Aufwendungen für Restrukturierungen in Höhe von rd. 24 MEUR sowie auf den niedrigeren Umsatz zurückzuführen.

Das Finanzergebnis der Gruppe war im 3. Quartal 2009 v. a. durch Kursgewinne veräußerter Geldmarktfonds beeinflusst und betrug 9,5 MEUR (Q3 2008: 1,5 MEUR).

Das Konzernergebnis nach Abzug von Anteilen in Fremdbesitz betrug in den ersten drei Quartalen 2009 59,6 MEUR (Q1-Q3 2008: 105,4 MEUR).

Solide Vermögens- und Kapitalstruktur, deutlich erhöhte Liquidität

Zum Stichtag 30. September 2009 wies die ANDRITZ-GRUPPE eine unverändert solide Vermögens- und Kapitalstruktur auf: Die Bilanzsumme stieg auf 3.216,1 MEUR an (31. Dezember 2008: 3.086,3 MEUR), die Eigenkapitalquote per 30. September 2009 betrug 18,7% (31. Dezember 2008: 18,7%).

Die liquiden Mittel (Flüssige Mittel plus Wertpapiere des Umlaufvermögens) per 30. September 2009 betrugen 1.056,4 MEUR (31. Dezember 2008: 821,8 MEUR). Die Netto-Liquidität (Liquide Mittel plus Marktwert der Zinsswaps abzüglich Finanzverbindlichkeiten) stieg auf 659,5 MEUR deutlich an und lag damit über dem Wert zum Ende des Vorjahrs (31. Dezember 2008: 408,9 MEUR).

Ausblick für das Gesamtjahr 2009 bestätigt

Für das Gesamtjahr 2009 bestätigt ANDRITZ die mit den Gesamtjahreszahlen 2008 veröffentlichten Umsatz- und Ergebnis-Erwartungen: Für die Gruppe wird für 2009 ein Rückgang des Umsatzes von rd. 15% sowie eine Verringerung des Konzernergebnisses gegenüber 2008 erwartet. Dazu erklärt Dr. Wolfgang Leitner, Vorstandsvorsitzender der ANDRITZ AG: "Die Ergebnisse für die ersten drei Quartale 2009 liegen im Bereich unserer Erwartungen. Im Bereich HYDRO erwarten wir auch weiterhin eine gute Investmentaktivität, in den anderen Geschäftsbereichen sehen wir eine Stabilisierung der Projektaktivität auf gegenwärtigem Niveau."

Ergebnisse der ANDRITZ-GRUPPE im Überblick

~
(Gemäß IFRS; in MEUR) Q1-Q3 2009 Q1-Q3 2008* +/- Q3 2009 Q3 2008* +/-
Umsatz 2.330,2 2.538,9 -8,2% 756,1 888,9 -14,9%
HYDRO 987,4 798,8 +23,6% 337,0 308,2 +9,3%
PULP & PAPER 671,2 981,4 -31,6% 205,4 311,3 -34,0%
METALS 351,9 412,2 -14,6% 108,3 144,2 -25,0%
ENVIRONMENT & PROCESS 227,7 239,8 -5,0% 75,9 89,3 -15,0%
FEED & BIOFUEL 92,0 106,7 -13,8% 29,5 35,7 -17,4%

Auftragseingang 2.554,9 2.900,4 -11,9% 842,2 771,7 +9,1%
HYDRO 1.378,5 1.012,1 +36,2% 324,0 242,9 +33,4%
PULP & PAPER 604,4 955,5 -36,7% 301,6 244,0 +23,6%
METALS 261,7 534,6 -51,0% 116,4 172,0 -32,3%
ENVIRONMENT & PROCESS 231,8 274,3 -15,5% 78,8 75,4 +4,5%
FEED & BIOFUEL 78,5 123,9 -36,6% 21,4 37,4 -42,8%

Auftragsstand

per Ultimo 4.514,5 4.558,1 -1,0% 4.514,5 4.558,1 -1,0%

EBITDA 146,7 196,5 -25,3% 57,5 69,9 -17,7%

EBITDA-Marge 6,3% 7,7% - 7,6% 7,9% -

EBITA (vor Restrukt.) 126,3 162,1 -22,1% 45,5 57,6 -21,0%

EBITA-Marge (v. Restrukt) 5,4% 6,4% - 6,0% 6,5% -

EBITA (nach Restrukt.) 102,0 162,1 -37,1% 45,5 57,6 -21,0%

EBITA-Marge (n. Restrukt) 4,4% 6,4% - 6,0% 6,5% -

Ergebnis vor Zinsen u.

Ertragsteuern (EBIT) 87,1 155,6 -44,0% 35,1 54,2 -35,2%

Finanzergebnis 6,6 0,6 +1.000,0% 9,5 1,5 +533,3%

Ergebnis vor

Ertragsteuern (EBT) 93,7 156,2 -40,0% 44,6 55,7 -19,9%

Konzernergebnis (n.

Abzug v. Fremddanteilen) 59,6 105,4 -43,5% 27,1 35,6 -23,9%

Cashflow aus laufender

Geschäftstätigkeit 344,1 309,2 +11,3% 226,5 183,0 +23,8%

Investitionen in Sachanl.

u. immat. Vermögenswerte 51,4 42,2 +21,8% 11,2 14,5 -22,8%

Mitarbeiter p. Ultimo 13.176 13.225 -0,4% 13.176 13.225 -0,4%

* angepasst

~

Der Finanzbericht für die ersten drei Quartale 2009 sowie die Geschäfts- und Jahresfinanzberichte der ANDRITZ-GRUPPE sind auf der ANDRITZ-Homepage unter www.andritz.com als Online- und PDF-Version verfügbar. Druck-Exemplare können telefonisch (+43 316 6902-2722), per Fax (+43 316 6902-465) oder per E-Mail (investors@andritz.com) angefordert werden.

Die ANDRITZ-GRUPPE

Die ANDRITZ-GRUPPE ist einer der weltweit führenden Lieferanten von kundenindividuell maßgeschneiderten Anlagen, Verfahrenstechniken und Service-Leistungen für Wasserkraftwerke, für die Zellstoff- und Papier-Industrie, die Metall-Industrie sowie für andere Industrien (Fest-Flüssig-Trennung, Futtermittel und Biomasse). Der Hauptsitz der Gruppe, die weltweit rund 13.200 Mitarbeiter beschäftigt, befindet sich in Graz, Österreich. ANDRITZ verfügt über mehr als 150 Produktionsstätten sowie Service- und Vertriebs-Gesellschaften auf der ganzen Welt.

Disclaimer

Bestimmte Aussagen in dieser Presse-Information sind "zukunftsgerichtete Aussagen". Diese Aussagen, welche die Worte "glauben", "beabsichtigen", "erwarten" und Begriffe ähnlicher Bedeutung enthalten, spiegeln die Ansichten und Erwartungen der Geschäftsleitung wider und unterliegen Risiken und Unsicherheiten, welche die tatsächlichen Ergebnisse wesentlich beeinträchtigen können. Der Leser sollte daher nicht unangemessen auf diese zukunfts-gerichteten Aussagen vertrauen. Die Gesellschaft ist nicht verpflichtet, das Ergebnis allfälliger Berichtigungen der hierin enthaltenen zukunftsgerichteten Aussagen zu veröffentlichen, außer dies ist nach anwendbarem Recht erforderlich.

Rückfragehinweis:

Dr. Michael Buchbauer
Head of Group Treasury, Corporate Communications & Investor Relations
Tel.: +43 316 6902 2979
Fax: +43 316 6902 465
<mailto:michael.buchbauer@andritz.com>

Emittent: Andritz AG

Stattegger Straße 18

A-8045 Graz

Telefon: +43 (0)316 6902-0

FAX: +43 (0)316 6902-415

Email: welcome@andritz.com

WWW: www.andritz.com

Branche: Maschinenbau

ISIN: AT0000730007

Indizes: WBI, ATX Prime, ATX

Börsen: Amtlicher Markt: Wien

Sprache: Deutsch



Aussendung übermittelt durch euro adhoc
The European Investor Relations Service